

// 43. LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG 27.11.2019 – 29.11.2019 //

Dringlichkeitsantrag

Geplante Ausbildung „Staatlich geprüfte Fachassistentin / Staatlich geprüfter Fachassistent für frühe Bildung und Erziehung“ ablehnen

Die LDV lehnt den von der Kultusministerkonferenz geplanten neuen Ausbildungsgang „Staatlich geprüfte Fachassistentin / Staatlich geprüfter Fachassistent für frühe Bildung und Erziehung“ entschieden ab und beauftragt den GLV, die schleswig-holsteinische Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur aufzufordern, in der Kultusministerkonferenz gegen die Einführung der Ausbildung zur/m „Staatlich geprüfte Fachassistentin / Staatlich geprüfter Fachassistent für frühe Bildung und Erziehung“ zu stimmen.

Die GEW bekräftigt an dieser Stelle u. a. noch einmal ihre Positionen:

Die GEW lehnt Ausbildungsgänge für sozialpädagogische Fachkräfte unterhalb von DQR 6 ab. Sie fordert vielmehr bisherige vollzeitschulische Aus- und Weiterbildungsgänge durch Akademisierung weiterzuentwickeln.

Die GEW Schleswig-Holstein lehnt auch eine auf den Bereich Kita beschränkte Ausbildung ab. Den ausgebildeten Fachkräften müssen auch in Zukunft nach der staatlichen Anerkennung weiterhin alle Felder der Kinder- und Jugendhilfe und angrenzender Arbeitsbereiche offenstehen.

Die GEW lehnt die geplante Ausbildung ab, weil zu befürchten ist, dass sie zu einer schlechteren Eingruppierung / Bezahlung der sozialpädagogischen Fachkräfte in den Kindertagesstätten führt.